

Oberbürgermeister Martin Wolff beim Neujahrsempfang: „Das ehrenamtliche Engagement wird an Bedeutung gewinnen.“



Im Bild (v.l.n.r.), vorne, 1. Reihe: Rosemarie Brecht und Petra Engelhardt (Ehrenmedaille der Stadt Bretten – für das Büchercafé inm Stadtteil Ruit), Anny Seefeld (Ehrenmedaille der Stadt Bretten Ostermarkt);
 Im Bild: 2. Reihe v.l.n.r (hinten): Bürgermeister Willi Leonhardt, Gerhard Frank (Ehrendadel des Landes Baden-Württemberg für das ehrenamtliche Engagement beim Peter-und-Paul-Fest in Bretten), Hans Geßler (Ehrenmedaille der Stadt Bretten - Sängerbund, Sportverein und Kirchengemeinderat, Gölshausen), Georg Hauck (Ehrendadel der Stadt Bretten – Musikverein Neibsheim), Bertold Gerweck (Ehrenmedaille der Stadt Bretten – Städtepartnerschaft, Fußball) Dieter Petri (Ehrendadel des Landes Baden-Württemberg für das ehrenamtliche Engagement beim jährlichen Peter-und-Paul-Fest zu Bretten), Oberbürgermeister Martin Wolff.

Eines der zentralen Themen in der Neujahrsansprache von OB Wolff war die Bedeutung des Ehrenamtes für eine gesunde Gesellschaft und eine leistungs-

fähige Kommune. Beim Neujahrsempfang wurden eine Reihe von ehrenamtlich engagierten Brettenerinnen und Brettenern gewürdigt.

Mit der Ehrenurkunde für 15-jährige Dienstzeit wurden ausgezeichnet: Heiko Bayrl, Holger Dittes, Christian Frey (nicht auf dem Bild), Oliver Haas, Alexander Kraus, Alexander Manasiev, Carsten Messerschmidt, Thomas Mitzel, (beide nicht im Bild) Oliver Stezelberger, Claudia Stoll (nicht im Bild), Michael Vogt, Markus Weigele, Thomas Wiedemann. Die Ehrenurkunde für 50-jährige Dienstzeit erhielten: Edgar Hauk (nicht im Bild) und Herbert Hauk. Mit dem Barren in Bronze ehrten OB Wolff und BM Willi Leonhardt: Philip Pannier, Agathe Meinzer und Günter Till; mit dem Barren in Silber wurden ausgezeichnet Martin Traut und Holger Zickwolf.



Bretten präsentiert sich auf der CMT

Auch in diesem Jahr wird die Stadt Bretten wieder auf der CMT vertreten sein. Am Samstag, 21. Januar, können sich die Messebesucher am Stand des Kraichgau-Stromberg Tourismus in der Halle 6, Stand 6D35 über die Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in der Melanchthonstadt informieren. Der Leiter des Amtes Bildung und Kultur, Bernhard Feineisen, die Sachgebietsleiterin für Tourismus, Silvia Reinschmidt und Ute Prüfer von der Tourist-Info werden die Melanchthonstadt Bretten präsentieren. Schwerpunkt ist in diesem Jahr die Winterausstellung im Museum Schweizer Hof und das Peter-und-Paul-Fest. Die Gruppe Saitenschrey, Vertreter der Kraichgau-FahnenSchwinger und des Fanfarenzugs Bretten treten als Abordnungen der VAB auf der SWR-Showbühne auf und werden die Besucher auch am Stand auf das Peter-und-Paul-Fest aufmerksam machen. Außerdem stellt sich die Kaffeerösterei Nerone vor, die in Zusammenarbeit mit der VHS Bretten Führungen durch die Rösterei anbietet. Herzlich eingeladen sind auch alle Brettener, die an diesem Tag die CMT besuchen.

Angebote Aktivbörse

- Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bezirk Bruchsal-Bretten sucht für das Projekt „Netzwerk Lebenshilfe“ Freiwillige, die Lust haben, bestehende Projekte zu unterstützen, selbständig neue Angebote umzusetzen oder gelegentlich bei Aktionen mitzumachen.
 - Der Für alle Menschen e.V. sucht für sein Familienzentrum Menschen, die ihre Fähigkeiten weitergeben wollen, um das Familienzentrum mit Leben zu füllen.
 - Das Altenhilfzentrum St. Laurentius sucht ehrenamtliche Unterstützung in der Tagespflege.
 - Der Fußballclub 1935 e.V. Neibsheim sucht ehrenamtliche Helfer zur Unterstützung bei der Unterhaltung der Sportanlagen des FC Neibsheim.
- Kontakt und weitere Informationen unter:
 Tel.: 07252-921-121 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de.**



Testkäufer aktiv im Jugendschutz

Erneut werden in Sachen Alkohol und Zigaretten in der Region Testkäuferinnen und Testkäufer unterwegs sein. **Auf Grundlage einer gemeinsamen Konzeption des Polizeipräsidiums, der Stadt Bretten und des Landkreises werden nun im Kreisgebiet weitere jugendliche Testkäuferinnen und Testkäufer zur Überwachung der gesetzlichen Bestimmungen beim Verkauf von Tabakwaren und Alkohol an Minderjährige zum Einsatz kommen.**

Das Jugendschutzgesetz verbietet die Abgabe von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren. Brandweihaltige Getränke und Tabakwaren dürfen erst an Erwachsene ab 18 Jahren verkauft werden. Kinder und Jugendliche sind durch den Alkoholmissbrauch besonders gefährdet. Deren Schädigungsgrenzen liegen deutlich niedriger als bei erwachsenen Alkoholkonsumenten. Sie reagieren empfindlicher als Erwachsene auf Alkohol- und Tabakkonsum und tragen ein erhöhtes Risiko für körperliche Schäden und die Entwicklung einer späteren Abhängigkeitserkrankung. Die Testkäufe sind ein ergänzendes Modul im Rahmen der Landkreisiniziativaive „Wegschauen ist keine Lösung“. Sie sollen dazu beitragen, dass sich die Verfügbarkeit von alkoholischen Produkten und Tabakwaren für junge Menschen im öffentlichen Bereich verringert, in dem sich auch die Verantwortlichen im Einzelhandel und Gaststätten-

bereich an das Jugendschutzgesetz halten. Die Testkäufe zielen auch darauf ab, Schwachstellen im Umgang mit den Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes aufzudecken. Verkaufsstellen, die die gesetzlichen Bestimmungen nicht einhalten, werden nach dem Testkauf unmittelbar auf den Rechtsverstoß aufmerksam gemacht und müssen mit einer anschließenden Anzeige rechnen. Für die Aktion wurden mit Einverständnis der Eltern über 20 Testkäuferinnen und Testkäufer im Alter zwischen 16 und 17 Jahren geschult. In Gaststätten und Einzelhandel, an Tankstellen sowie Kiosken versuchen sie Alkohol und Tabakwaren zu kaufen. Mitarbeiter aus den Behörden begleiten sie und dokumentieren den Einsatz sowie eventuelle Verstöße gegen die Jugendschutzbestimmungen. Das Konzept greift auch auf Erfahrungen von anderen Städten und Landkreisen zurück und soll in erster Linie präventiv wirken.

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten
www.facebook.com/bretten.stadt
www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten
 Klicken Sie doch einmal rein!

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 24.01.2012 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten,

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

- Einwohnerfragestunde
 Tagesordnung
1. Verabschiedung des aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mitglieds Heinz Lang
 2. Verpflichtung des in den Gemeinderat nachrückenden Mitglieds Birgit Halgato
 3. Neubesetzung von Ausschüssen des Gemeinderates und Gremien mit städtischer Beteiligung:
 - a) Ausschuss „Stadtentwicklung und Verkehr“
 - b) Ausschuss „Erziehung und Bildung“
 - c) Umlegungsausschuss „Wössinger Weg“
 - d) Gemeinsamer Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim
 - e) Aufsichtsrat der Kommunalbau Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Bretten mbH
 - f) Aufsichtsrat der Stadtwerke Bretten GmbH
 - g) Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten
 - h) Aufhebung des Umlegungsausschusses „Brunnenstube“
 4. Freiwillige Feuerwehr Bretten;
 - Abberufung von Herrn Michael Kreis als Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Neibsheim
 5. Jahresbericht der Schulsozialarbeit 2010/2011
 6. Vierte Änderung des Bebauungsplanes „Adlersberg“, Gemarkung Neibsheim;
 - Änderungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
 - Entscheidung über die Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren
 7. Erste Änderung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Kleintierzuchtanlage Neibsheim“ mit örtlichen Bauvorschriften der Stadt Bretten, Gemarkung Neibsheim;
 - Änderungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
 8. Grünpflegearbeiten in den Stadtteilen Bauerbach, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Neibsheim und Rinklingen;
 - Vergabe der Grünpflegearbeiten
 9. Resolution zur Genehmigung für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Standort-Zwischenlager in Philippsburg der EnBW-Kraftwerke AG
- Offenlage
10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
 - Beschlussfassung über Einzelfälle

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
 Martin Wolff, Oberbürgermeister

37. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren
 am Sonntag, 19. Februar 2012 um 14 Uhr
 in der Stadtparkhalle
 zum 37. Brettener Seniorenfasching ein.

Die Stadtkapelle / Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 6,00 €. Für die Senioren ist wieder ein Buszubringerdienst eingerichtet. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

Bis 26. Februar 2012 neue Sonderausstellung im Museum Schweizer Hof: „Mitten im kalten Winter..“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 18 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei